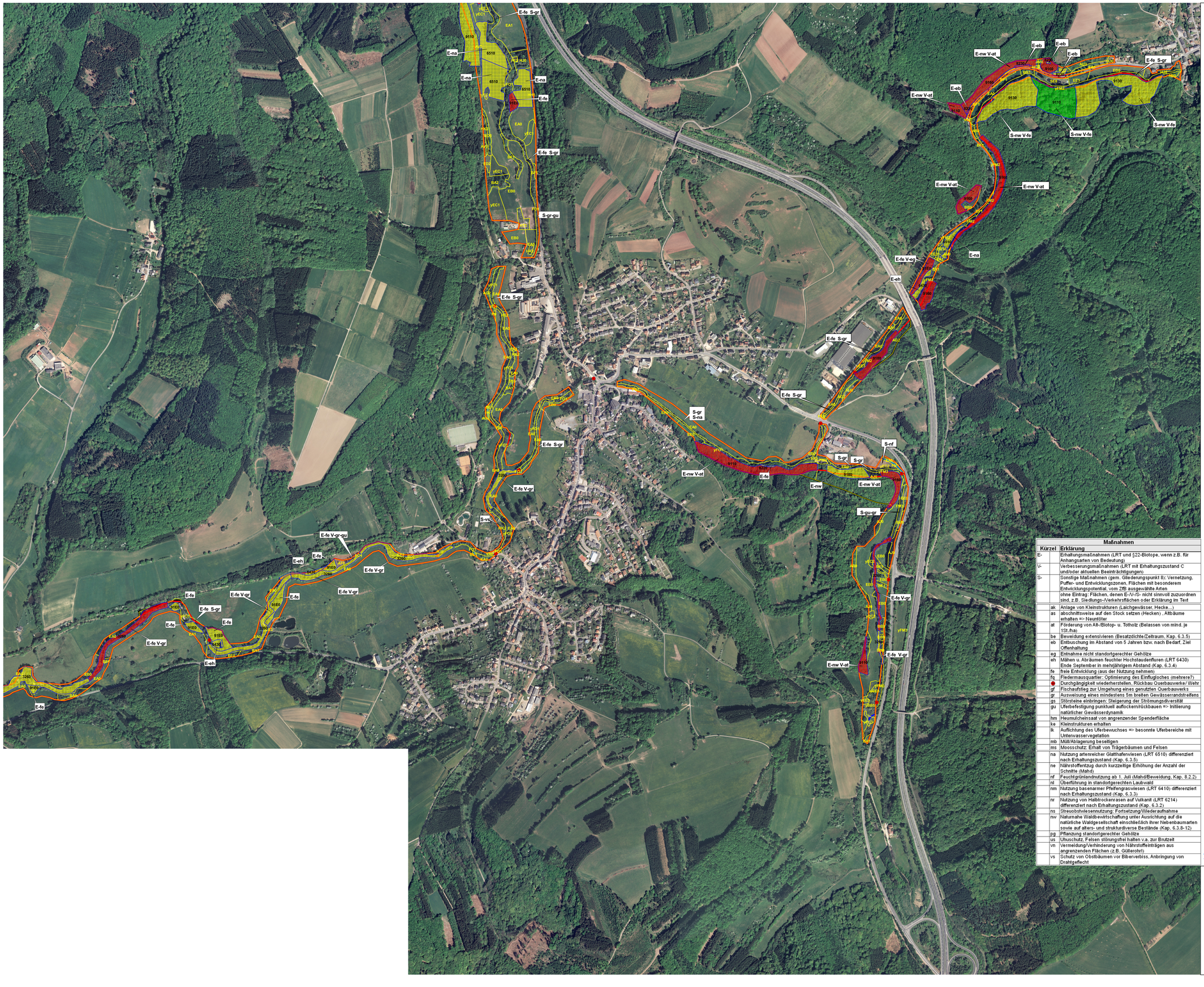


Legende

Maßnahmen
gemeldete Gebietsgrenze 6507-301 Prims
Planungsgebiet

Lebensraumtypen (schwarze Beschriftung, blaue Umrandung)

3260	Fließgewässer der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis
6214	Halbtrockenrasen sandig-lehmiger basenreicher Böden (Koelerio-Phleion phleoides, in orchideenreicher Ausprägung prioritärer LRT)
6410	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (kleinfl. Übergänge z. Borstgrasrasen)
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
6510	Magere Flachland Mähwiesen
8220	Silikatfelsen und ihre Felsspaltenvegetation
8230	Silikatfelsen mit Pioniervegetation
9110	Hainsimsen-Buchenwald
9130	Waldmeister-Buchenwald
9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald
9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
9180	Schlucht- und Hangmischwälder (prioritärer LRT)
91E0	Auenwälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (prioritärer LRT)

Erhaltungszustände der Lebensraumtypen

A - hervorragend
B - gut
C - durchschnittlich - beschränkt

Biotoptypen (gelbe Beschriftung, blaue Umrandung)

AA0	Buchenwald
AA1	Eichen-Buchenwald
AA2	Buchenwald mit einheim. Laubbaumarten
AA4	Nadelbaum-Buchenmischwald
AA7	Buchenwald auf Schlucht / Blockschutt
AB0	Eichenwald
AB1	Buchen-Eichenwald
AB3	Eichenmischwald mit einheim. Laubbaumarten
AB6	Wärmeliebender Eichenwald
AB8	Eichen-Schlucht- / Hangschuttwald
AB9	Hainbuchen-Eichenmischwald
AC5	Bachbegleitender Erlenwald
AD1	Eichen-Birkenmischwald
AE2	Weiden-Auenwald
AF0	Pappelwald
AF2	Pappelwald auf Auenstandort
AG0	Sonstiger Laubwald aus einer einheim. Laubbaumart
AG2	Sonstiger Laubmischwald ohne dominante Art
AJ0	Fichtenwald
AJ1	Fichtenmischwald mit einheim. Laubbaumarten
AJ4	Laub-, Nadelbaum-Fichtenmischwald
AJ5	Fichtenwald auf Auenstandort
AL1	Douglasienwald
AM1	Eschenmischwald
AM2	Bachbegleitender Eschenwald
AM4	Eschen-Schlucht- / Hangschuttwald
AN0	Robinienwald
AN1	Robinienmischwald
AO1	Roteichenmischwald
AQ0	Hainbuchenwald
AQ1	Eichen-Hainbuchenmischwald
AQ1a	Hainbuchenmischwald
AR0	Ahorn- / Lindenwald
AR1	Ahornmischwald
AR2	Ahorn-Schlucht- / Hangschuttwald
AS0	Lärchenwald
AT0	Schlagflur
AU0	Aufforstung
AU2	Vorwald, Pionierwald
AV0	Waldrand
BA1	Feldgehölz aus einheim. Baumarten
BA2	Feldgehölz aus gebietsfremden Baumarten
BB3	Stark verbuschte Grünlandbrache
BB4	Weiden-Auengebüsch
BB5	Bruchgebüsch
BB9	Gebüsche mittlerer Standorte
BB10	Wärmeliebende Gebüsche
BD0	Hecke
BD2	Strauchhecke, ebenerdig
BD6	Baumhecke, ebenerdig
BE0	Ufergehölz
BE1	Weiden-Ufergehölz
BE2	Erlen-Ufergehölz
BF0	Baumgruppe, Baumreihe
BF1	Baumreihe
BF2	Baumgruppe
BF3	Einzelbaum
BF6	Obstbaumreihe
CF2	Röhrichtbestand hochwüchsiger Arten
DC5	Vulkanit-Magerrasen
EA0	Fettwiese
EA1	Fettwiese, Flachlandausbildung (Glatthaferwiese)
EA3	Fettwiese, Neueinsaat
EB0	Fettweide
EB2	Frische bis mäßig trockene Mähweide
EC1	Nass- und Feuchtwiese
EC2	Nass- und Feuchtweide
EC4	Basenarme Pfeifengraswiese
ED1	Magerwiese
ED2	Magerweide
EE0	Grünlandbrache
EE1	Brachgefallene Fettwiese
EE3	Brachgefallenes Nass- und Feuchtgrünland
EE4	Brachgefallenes Magergrünland
EE5	Gering bis mäßig verbuschte Grünlandbrache
FD0	Stehendes Kleingewässer
FF0	Teich
FF2	Fischteich, Nutzteich
FK2	Sicker-, Sumpfquelle
FM1	Bachoberlauf im Mittelgebirge
FM2	Bachmittellauf im Mittelgebirge
FM3	Bachunterlauf im Mittelgebirge
FM4	Quellbach
FM6	Mittelgebirgsbach
FN0	Graben
FO1	Mittelgebirgsfluss
GA2	Natürlicher Silikatfels
GA4	Sekundärer Silikatfels
GC2	Silikatsteinbruch
HA0	Acker
HC0	Rain, Straßenrand
HC3	Straßenrand
HD3	Bahnlinie
HH0	Böschung
HH1	Straßenböschung, Einschnitt
HJ0	Garten, Baumschule
HK2	Streuobstwiese
HK9	Streuobstbrache
HM4	Trittrasen
HS0	Kleingartenanlage
HT0	Hofplatz, Lagerplatz
HT2	Hofplatz mit geringem Versiegelungsgrad
HT3	Lagerplatz, unversiegelt
HV3	Parkplatz
KA2	Gewässerbegleitender feuchter Saum
LB1	Feuchte Hochstaudenflur, flächenhaft
LB3	Neophytenflur
SB0	Gemischte Baufläche, Wohnbauflächen
SC0	Gewerbe- und Industrieflächen
SD0	Siedlungsflächen
SD8	Kindergarten
SE0	Ver- und Entsorgungsanlagen
SE3	Umspannstation
SE8	Kläranlage
SE10	Brunnen, Pumpstation
VA0	Verkehrsstraßen
VB0	Wirtschaftsweg
VB1	Feldweg, befestigt
VB2	Feldweg, unbefestigt
VB5	Rad-, Fußweg
FM...	Bach
FN...	Graben
yFM...	Naturnaher Bach (geschützter Biotop)

Maßnahmen

Kürzel	Erklärung
E-	Erhaltungsmaßnahmen (LRT und §22-Biotope, wenn z.B. für Anhangsarten von Bedeutung)
V-	Verbesserungsmaßnahmen (LRT mit Erhaltungszustand C und/oder aktuellen Beeinträchtigungen)
S-	Sonstige Maßnahmen (gem. Gliederungspunkt 9); Vernetzung, Puffer- und Entwicklungszonen, Flächen mit besonderem Entwicklungspotential, vom ZfB ausgewählte Arten
	ohne Eintrag: Flächen, denen E-/V-/S- nicht sinnvoll zuzuordnen sind, z.B. Siedlungs-/Verkehrsflächen oder Erklärung im Text
ak	Anlage von Kleinstrukturen (Laichgewässer, Hecke...)
as	abschnittsweise auf den Stock setzen (Hecken) , Altbäume erhalten => Neuntöter
at	Förderung von Alt-/Biotop- u. Totholz (Belassen von mind. je 1St./ha)
be	Beweidung extensivieren (Besatzdichte/Zeitraum, Kap. 6.3.5)
eb	Entbuschung im Abstand von 5 Jahren bzw. nach Bedarf, Ziel Offenhaltung
eg	Entnahme nicht standortgerechter Gehölze
eh	Mähen u. Abräumen feuchter Hochstaudenfluren (LRT 6430) Ende September in mehrjährigem Abstand (Kap. 6.3.4)
fe	freie Entwicklung (aus der Nutzung nehmen)
fq	Fledermausquartier: Optimierung des Einflugloches (mehrere?)
	Durchgänglgkeit wiederherstellen, Rückbau Querbauwerke/ Wehr
gf	Fischaufstieg zur Umgehung eines genutzten Querbauwerks
gr	Ausweisung eines mindestens 5m breiten Gewässerandstreifens
gs	Störsteine einbringen: Steigerung der Strömungsdiversität
gu	Uferbefestigung punktuell auflockern/rückbauen => Initiierung natürlicher Gewässerdynamik
hm	Heumulcheinsaat von angrenzender Spenderfläche
ke	Kleinstrukturen erhalten
lk	Auflichtung des Uferbewuchses => besonnte Uferbereiche mit Unterwasservegetation
mb	Müll/Ablagerung beseitigen
ms	Moosschutz: Erhalt von Trägerbäumen und Felsen
na	Nutzung artenreicher Glatthaferwiesen (LRT 6510) differenziert nach Erhaltungszustand (Kap. 6.3.5)
ne	Nährstoffentzug durch kurzzeitige Erhöhung der Anzahl der Schnitte (Mahd)
nf	Feuchtgrünlandnutzung ab 1. Juli (Mahd/Beweidung, Kap. 8.2.2)
nl	Überführung in standortgerechten Laubwald
nn	Nutzung basenarmer Pfeifengraswiesen (LRT 6410) differenziert nach Erhaltungszustand (Kap. 6.3.3)
nr	Nutzung von Halbtrockenrasen auf Vulkanit (LRT 6214) differenziert nach Erhaltungszustand (Kap. 6.3.2)
ns	Streuobstwiesennutzung: Fortsetzung/Wiederaufnahme
nw	Naturnahe Waldbewirtschaftung unter Ausrichtung auf die natürliche Waldgesellschaft einschließlich ihrer Nebenbaumarten sowie auf alters- und strukturdiverse Bestände (Kap. 6.3.8-12)
pg	Pflanzung standortgerechter Gehölze
us	Uhuschutz, Felsen störungsfrei halten v.a. zur Brutzeit
vn	Vermeidung/Verhinderung von Nährstoffeinträgen aus angrenzenden Flächen (z.B. Güllerohr!)
vs	Schutz von Obstbäumen vor Biberverbiss, Anbringung von Drahtgeflecht

Bürogemeinschaft für Landschaftsökologie
Udo Lenz
Am Klopp 21
66620 Nonnweiler
Tel.: 06873-203 555
Fax: 06873-668943
lenz@BfL-net.de
www.BfL-net.de

Auftraggeber SAARLAND
Ministerium für Umwelt u. Verbraucherschutz
Keplerstr. 18
66117 Saarbrücken

Projekt Managementplanung
für das Natura 2000-Gebiet
6507-301 "Prims"

Planinhalt Ziele und Maßnahmen

Darstellung auf der Grundlage von Geobasisdaten. Mit Erlaubnis des Landesamtes für Kataster-, Vermessungs- und Kartenwesen. Lizenz-Nr. GGZ 119/10 vom 26.5.2010

Maßstab 1 : 5.000

Karte 3 ***Blatt*** 2 ***Datum*** Feb. 2015